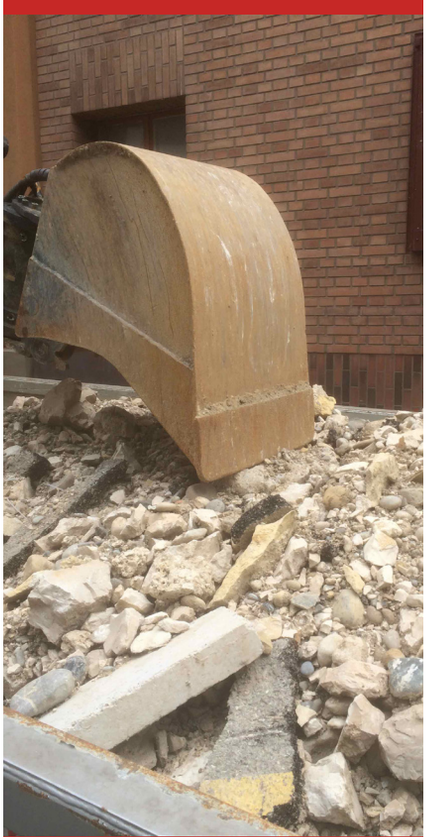
Merkblatt



Die Herstellung hochwertiger mineralischer Recyclingbaustoffe, möglichst zum gleichen Zweck wie beim ursprünglichen Einsatz.

Kontakt:
Niccolò Gaido
Leiter Fachbereich Abfall
Telefon: 052 632 71 54
niccolo.gaido@ktsh.ch

Mineralische Recyclingbaustoffe - Herstellung

Merkblatt für Betreiber von Aufbereitungsanlagen für mineralische Bauabfälle

Mineralische Bauabfälle sind auf der Baustelle zu trennen und können dann als **Ausbauasphalt**, als **Strassenaufbruch**, als **Betonabbruch** oder als **Mischabbruch** weiter verwendet werden.

Deklaration mineralischer Bauabfälle

Ein Lieferschein pro Baustelle und Materialkategorie ist erforderlich und enthält folgende Angaben:

- Bezeichnung der Baustelle: Ort, Adresse, Baustelle
- Art des Materials
- Menge des Materials (in t oder m^3)
- Datum und Unterschrift der Bauleitung
- Bezeichnung des Empfängers

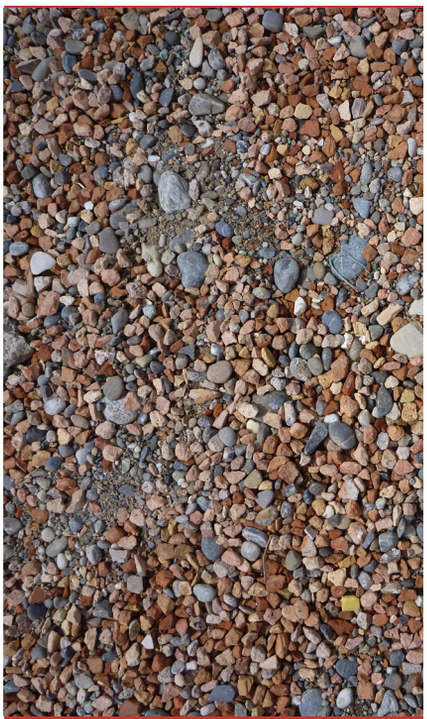
Lagerung mineralischer Bauabfälle

- getrennt nach Materialkategorie (Vermischungsverbot)
- Mischabbruch und Ausbauasphalt unter Dach oder auf befestigtem Platz mit Entwässerung in die Kanalisation

Aufbereitung (Brechen)

- keine Vermischung der Abfälle
- keine Zumischung von Kies
- Mischabbruch: Absieben des Feinanteils (< 8 mm) vor dem Brechen ►Deponie Pflumm. Nicht notwendig, wenn Michabbruchgranulat zur Betonproduktion verwendet wird.
- Stationäre Anlagen: Aufbereitungsplatz überdeckt oder mit dichtem Belag und Entwässerung in die Kanalisation

Mineralische Recyclingbaustoffe - Herstellung



Recyclingbaustoffe und Anforderungen Lagerung

► Asphaltgranulat	unter Dach oder auf befestigtem Platz mit Entwässerung in die Kanalisation
► Recycling-Kiessand P	frei
► Recycling-Kiessand A	unter Dach oder auf befestigtem Platz mit Entwässerung in die Kanalisation
► Recycling-Kiessand B	frei
► Betongranulat	unter Dach oder auf befestigtem Platz mit Entwässerung in die Kanalisation
► Mischabbruchgranulat	unter Dach oder auf befestigtem Platz mit Entwässerung in die Kanalisation

Qualitätskontrollen

- Kontrolle bei der Annahme von mineralischen Bauabfällen (Herkunft, Qualität)
- Umfang der Eigen- und Fremdkontrolle wird in der Betriebsbewilligung definiert

Qualitätsanforderungen

Bauabfallkategorien Recyclingbaustoffe	Ausbau-asphalt	Kies-Sand	Beton-abbruch	Misch-abbruch	Fremdstoffe
Asphaltgranulat	80	20	2		0.3*
Recycling-Kiessand P	4	95	4	1	0.3
Recycling-Kiessand A	20	80	4	1	0.3
Recycling-Kiessand B	4	80	20	1	0.3
Betongranulat	3**	95		2	0.3
Mischabbruchgranulat	3	97			0.3 ohne Gips +1% Gips +1% Glas

Hauptgemengeteil; minimale Massenprozente

Nebengemengeteil, maximale Massenprozente

Fremdstoffe — maximale Gesamtanteile in Massenprouenten (Holz, Papier, Kunststoffe, Metalle, Gips ...)

* Asphaltgranulat, welches heiss aufbereitet wird, darf aus technischen Gründen keine Fremdstoffe enthalten
** Betongranulat, welches als Zuschlagstoff für klassifizierten Beton vorgesehen ist, darf keinen Ausbauasphalt enthalten

Materialbuchhaltung

- angelieferte Bauabfälle (Art, Menge)
- zwischengelagerte Materialien (Art, Qualität, Menge)
- abgegebene Recyclingbaustoffe (Art, Qualität, Menge)
- abgegebene nicht wiederverwertbare Abfälle (Menge, Art, Entsorgungsnachweis)

Verbotene Vorgänge

- Vermischung verschiedener Materialkategorien (Ausnahmen: bituminöse Anteile von Strassenaufbruch zu Ausbauasphalt, hydraulisch stabilisierte Anteile zu Betonabbruch)
- Zumischen von Kies bei der Aufbereitung

SH, 10. Oktober 2016